



Pressemitteilung

Freisprechungsfeier für Gärtner-Auszubildende in Nürnberg

28. Juli 2022

Im Abschlussjahrgang 2022 haben über 50 junge Frauen und Männer aus Mittelfranken ihre Ausbildung in vier gärtnerischen Fachrichtungen erfolgreich beendet. Auf der Freisprechungsfeier, die am 27. Juli in Nürnberg stattfand, wurden sie offiziell als Mitglieder in die jeweiligen Berufsstände aufgenommen. Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer würdigte die Berufswahl der Fachkräfte.

Von den insgesamt 53 Gärtnerinnen und Gärtnern absolvierten 38 ihren Abschluss in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau), acht im Zierpflanzenbau, vier in der Fachrichtung Staudengärtnerei und drei im Gemüsebau. Höhepunkte der Feierlichkeiten im Gwächshaus Jäger waren die Übergabe der Zeugnisse und Urkunden an die Nachwuchskräfte sowie deren Freisprechung durch Gerhard Zäh, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern (VGL Bayern).

Außerdem freuten sich mehrere Prüfungsbeste über eine besondere Anerkennung für ihre hervorragenden Ergebnisse. Die besten Abschlussprüfungen im GaLaBau erzielten die Landschaftsgärtnerinnen Elisabeth Schießl und Kristina Gilch, beide vom Ausbildungsbetrieb Jung Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG in Schwabach, sowie Theresa Gerlach, Gustav Biedenbacher Garten- und Landschaftsbau GmbH in Kammerstein. Stellvertretend für den Berufsstand honorierte der VGL Bayern ihre Leistungen mit einer beurkundeten Anerkennung und einer Profi-Gartenschere als Sachpreis.

Josef Hofbauer, Leiter der Abteilung Gartenbau am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Fürth-Uffenheim, begrüßte die Gäste zur Freisprechungsfeier in Nürnberg. Im Anschluss beglückwünschte Dieter Radloff, Bezirksvorsitzender Bayerischer Gärtnerei-Verband Mittelfranken, in seinem Grußwort die Absolventinnen und Absolventen zu ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss.

In seiner Festrede betonte Dr. Thomas Bauer, Regierungspräsident von Mittelfranken, die außergewöhnliche Bedeutung der Gärtnerinnen und Gärtnern in der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen. „In Zeiten des deutlich spürbaren Klimawandels, der Wichtigkeit der Nachhaltigkeit und des Artenschutzes, ist Ihre Expertise gefragt. Zum Beispiel bei der Begrünung von Häusern, insektenfreundlichen Gartenanlagen oder bei der Verwendung von klimaresilienten und biodiversitätsfreundlichen Pflanzen. Ihr Wissen wird künftig noch mehr gebraucht als bisher.“



Foto (Jochen Henning, VGL Bayern), v.l.: Hans Hauf, Regionalvorsitzender Mittelfranken des VGL Bayern, zeichnete die drei mittelfränkischen Landschaftsgärtnerinnen mit den besten Noten in den Abschlussprüfungen, Elisabeth Schießl, Kristina Gilch und Theresia Gerlach (nicht im Bild), zusammen mit Gerhard Zäh, Präsident des VGL Bayern, und Josef Hofbauer, Leiter der Abteilung Gartenbau am AELF Fürth-Uffenheim, aus.



Foto (Jochen Henning, VGL Bayern): Dr. Thomas Bauer, Regierungspräsident von Mittelfranken, würdigte die Bedeutung der Gärtnerinnen und Gärtner in der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen.